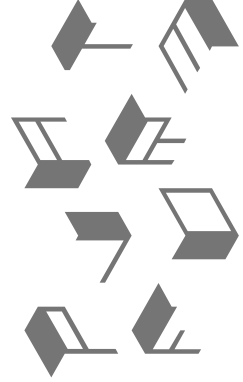


Pressemitteilung, 8.01.2025



Letters from Within  
Eine Gruppenausstellung zum Thema Sprache

Teilnehmende Künstler\*innen:  
Laura Killer, Abir Kobeissi, Stephanie Olszewski, Josefine Pytlík

Eröffnung: 22.01.2024, 18 Uhr  
Mit Live Aktionen der Künstler\*innen  
Begrüßung von Christian Landpersky & Gala Kuckhoff

Ausstellungsdauer: 23.01.2024 – 21.02.2024  
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 17 Uhr

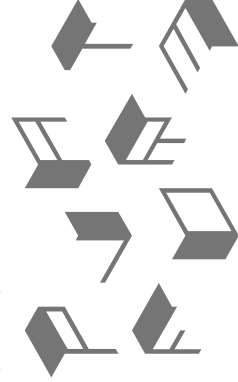
Künstler\*innengespräch: 19.02.2025, 19 Uhr

Ort: PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München



In der Ausstellung „Letters from Within“ nähern sich vier Künstler\*innen dem Thema Sprache. In performativen Installationen erforschen sie die Vielfalt und die Möglichkeit, Sprache auf unterschiedliche Art und Weise wahrzunehmen. Ob durch geschriebene Worte, gesprochene Sprache, Installationen im Raum, Video-Performances oder Live Aktionen – die Künstler\*innen erforschen eine Vielfalt von Möglichkeiten, sprachliche Codes auszudrücken. Die Grenzen zwischen materiellen und immateriellen Ausdrucksformen sind fließend. Live Aktionen am Eröffnungsabend geben Einblicke in die Praxis der Künstler\*innen und bei einem Artist Talk erfahren Sie mehr über die Hintergründe ihrer Arbeit.

Laura Killers Arbeiten bestehen aus Gips und sind im Ausstellungsraum an der Wand befestigt. Durch die Interaktion mit ihren Werken, das Zerstören und Abkratzen, bringt sie die verborgene Gestalt der Sprache zum Vorschein. Besucher\*innen werden dazu eingeladen ihr Kunstwerk aus nächster Nähe zu betrachten und dessen Botschaften wahrzunehmen.



Abir Kobeissi eröffnet die Ausstellung mit einer Rede. Diese können die Besucher\*innen nach der Eröffnung an dem dafür ausgestellten Rednerpult nachlesen. Zudem zeigt die Künstlerin eine Reihe abgewandelter Schriftzüge aus einer alten Werbekampagne einer deutschen Bank und nimmt damit gleichzeitig Bezug auf die Bankenkrise in ihrem Heimatland Libanon. Ironischerweise ist die verwendete Finanzterminologie auch in engen und intimen Beziehungen zu finden und zu verwenden.

Stephanie Olszewski lädt Besucher\*innen mit 36 handsignierten Flugblättern mit scheinbar unerreichbaren Aufgaben, zum Nachdenken ein. In einer Videoarbeit verarbeitet sie Zitate von Serienmördern, Politikern und Black-Metal-Texten zu einer kraftvollen Auseinandersetzung mit Schuld, Reue und Gewalt, die sie körperlich erfahrbar macht.

Josefine Pytlik setzt sich in ihrer Live Aktion mit grundlegenden menschlichen Bedürfnissen wie Liebe, Nähe und Wertschätzung im Kontext romantischer Beziehungen auseinander. In ihrer Installation liegen Buchstaben lose und ohne erkennbare Ordnung auf dem Boden, und symbolisieren die Transformation vom Körper zum Gedanken.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie zum kostenlosen Download unter [www.plattform-muenchen.de/presse/](http://www.plattform-muenchen.de/presse/)

PLATFORM ist ein Projekt der Stadt München zur Qualifizierung der Kulturschaffenden, vor allem Bildenden Künstler\*innen und Kulturmanager\*innen, für den kulturellen Arbeitsmarkt. Die Qualifizierung erfolgt intern durch fünf Volontariatsstellen für Kulturmanager\*innen und Kurator\*innen, wie auch extern über Seminare und Vorträge für Bildende Künstler\*innen und Kulturmanager\*innen. Das Programm der PLATFORM beinhaltet Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, Diskussionen, Vorträge, Künstlergespräche, Filmvorführungen, Publikationen u.a. und setzt sich mit den aktuellsten gesellschaftlichen Themen auseinander. Darüber hinaus bietet die PLATFORM 23 Studios für professionell arbeitende Kreative aller Sparten, wie auch ein Experimentierfeld im Bereich Kunst und Wirtschaft.

#### Pressekontakt

Radmila Krstajic  
presse@plattform-muenchen.de  
0049 · 89 · 324 · 9009 · 14

PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München  
[www.plattform-muenchen.de](http://www.plattform-muenchen.de)

Die Räume der PLATFORM sind barrierefrei zu erreichen.

PLATFORM in Trägerschaft der Münchner Arbeit gGmbH

Geschäftsführer: Johann Stelzer

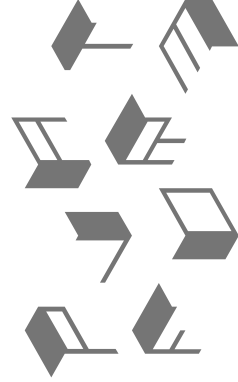
Registergericht München, HRB 98967

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl

Gefördert durch das **MBQ**  
Münchner Beschäftigungs-  
und Qualifizierungsprogramm



PLATFORM wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert. Weitere Informationen unter: [www.muenchen.de/mbq](http://www.muenchen.de/mbq)



## Biografien der Künstler\*innen

### Laura Killer

geboren 1992 in Krumbach, studiert seit 2020 freie Kunst an der Akademie der bildenden Künste München bei Prof. Gregor Hildebrandt; seit 2023 als dessen Meisterschülerin. Zuvor schloss sie ihren Bachelor in allgemeiner und vergleichender Literaturwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München ab.

### Abir Kobeissi

ist eine libanesische Künstlerin, die zwischen München und Beirut lebt. Sie absolvierte 2011 ihr erstes Diplom an der Fakultät für Bildende Künste und Architektur der Libanesischen Universität und erlangte 2024 ihr zweites Diplom an der Akademie der Bildenden Künste in München.

### Stephanie Olszewski

geboren 1988 in Altötting, studiert seit 2016 freie Kunst an der Akademie der Bildenden Künste und war bis 2023 Assistent\*in der Gastprofessorin Katharina. Zuvor schloss Stephanie das Studium Visuelle Kommunikation und freie Kunst an der Kunsthochschule Kassel sowie das Studium Kommunikations- und Grafikdesign an der Designschule München ab.

### Josefine Pytlik

geboren 1995, lebt und arbeitet in München und studiert seit 2020 freie Kunst an der Akademie der Bildenden Künste München, bei Alexandra Pirici, Johanna Reich & Katharina Gaenssler. Zuvor studierte sie Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München und schloss ihre staatliche Prüfung im Bereich Kommunikationsdesign und Modellentwurf an der Designschule München ab.